

40. Kurzfilm Festival Hamburg 4.-9. Juni 2024

cloud

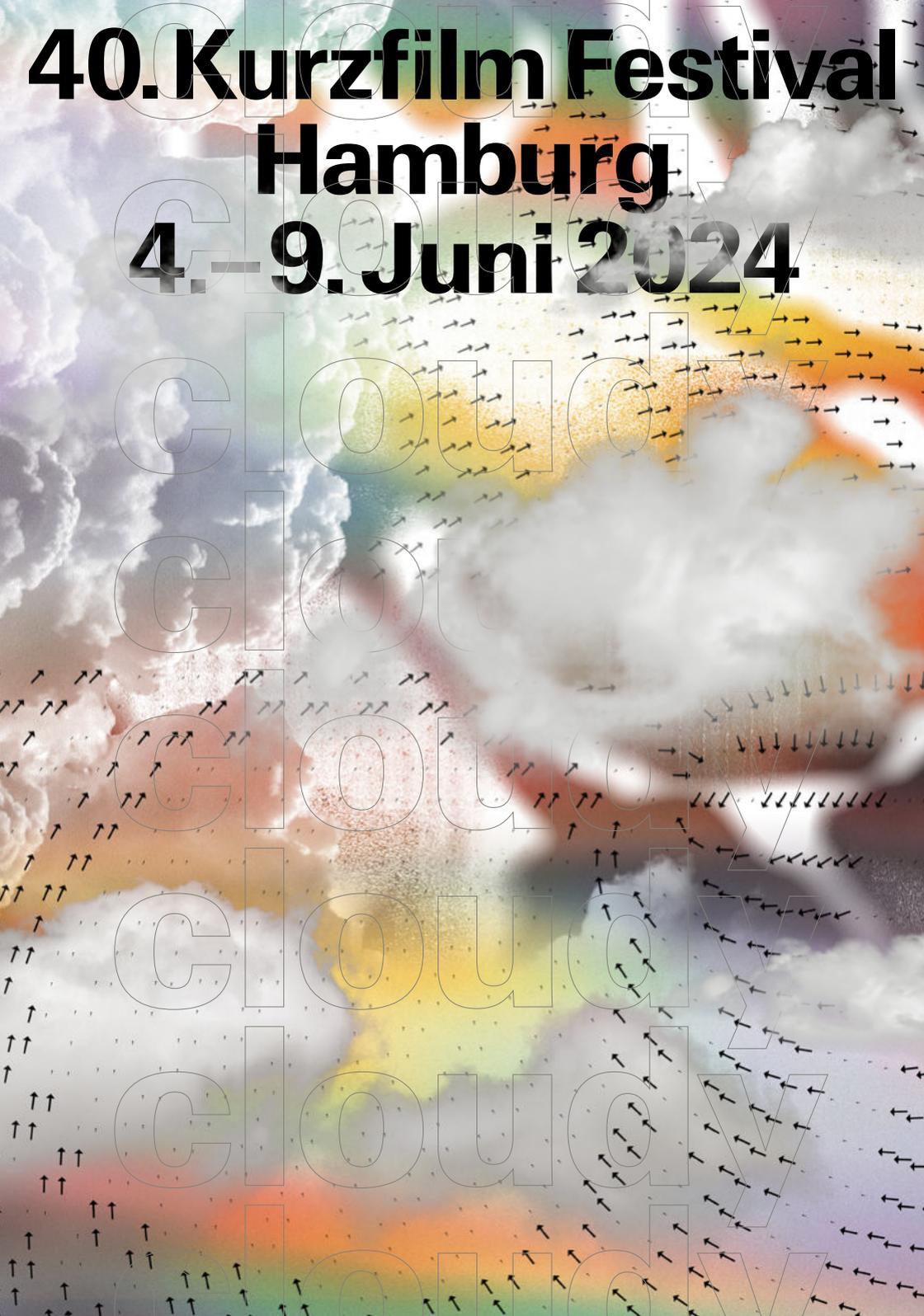
cloud

cloud

cloud

cloud

cloud



Hauptförderung



Förderung



Supporters



Institutionelle Partnerschaften



Medienpartnerschaften



Mitgliedschaften



WILLKOMMEN

Volle Kinos, heiße Open Airs, ekstatische Partys und hitzige Diskurse: Das Kurzfilm Festival Hamburg feiert seinen 40. Geburtstag! Wenn wir auf die abwechslungsreichen Jahre des Hamburger Festivals zurückblicken, bekommen wir sofort Lust anzustoßen – auf all die Menschen, das Herzblut und den Schweiß, die guten Zeiten ...

Gleichzeitig schauen wir auf die Welt um uns herum und ans Feiern zu denken, fällt deutlich schwerer. Unter dem Motto »cloudy« blicken wir auf verschiedene gesellschaftliche Wetterlagen und suchen hinter der Wolkendecke nach Geschichten, die weitergetragen werden müssen. Wir wollen die verbindende Kraft von Kino und kurzen Filmen nutzen, Menschen zusammenbringen, miteinander sprechen und solidarisch sein.

»Strike Germany«. Weltweit haben sich Kulturschaffende zusammengeschlossen, um deutsche Kultureinrichtungen aus Solidarität mit der palästinensischen Zivilbevölkerung zu bestreiken. Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Programmheftes können wir noch nicht absehen, wie viele Filmschaffende ihre Filme bis zum Festival aus unseren Wettbewerben und Programmen zurück ziehen werden. Über unsere Website werden wir Euch darüber informieren. Im Rahmen der Diskussion um diese Situation veranstalten wir auch ein Panel zu dieser Frage: »Brauchen wir Grenzen, um frei zu sein?!«

Solidarität – ohnehin das Konzept unserer Zeit – ist mit fünf Programmen der große Themenschwerpunkt des Festivals (Labor der Gegenwart 1: On Solidarity, S. 18). Wir blicken auf Initiativen und Bewegungen, die Versionen einer diverseren, gemeinsamen Zukunft schaffen, auch vor dem Hintergrund einer immer stärker nach rechts driftenden Gesellschaft. In den anderen Schwerpunkten des Labors geht es ums Aufräumen, Ordnung-Schaffen, Sich-selbst-Verorten und Neu-Ausrichten (Labor der Gegenwart 2: Cleaning Up, S. 20). Wir werfen außerdem von der Reeperbahn aus einen Blick auf Sexarbeit weltweit (Labor der Gegenwart 3: Hamburger Positionen, S. 22).

Und wo machen wir das alles? Dreh- und Angelpunkt ist unser kleines großes Refugio, das Festivalzentrum »Post« am Kaltenkircher Platz. Mit Pop-up-Kino, Open Air Filmscreenings, Festivalcafé und langen Nächten im Club – aber auch Branchenveranstaltungen für Fachbesuchende, Studierende und Interessierte. In der Ausstellung »Fragile Spuren: Archive im Konflikt« (S. 26) zeigen wir Werke aus und über den Sudan, die sich mit der Rolle von Archiven und deren Zerbrechlichkeit befassen. Von der »Post« ausgehend strömen wir die ganze Woche über in die teilnehmenden Kinos: 3001, B-Movie, filmRaum, Lichtmess, Metropolis und die Zeise Kinos.

Heute wie damals wollen wir weiterdenken, weitermachen, Ränder erforschen und Inhalte in die gesellschaftliche Mitte bringen. Und dabei das Tanzen nicht vergessen. Vermutlich werden wir unserem Jubiläum am besten gerecht, indem wir da anschließen, wo wir im letzten Jahr aufgehört haben: mit einer Woche voller Wärme, Filme und Begegnungen.

Maike Mia Höhne & Sven Schwarz
Festivalleitung Kurzfilm Festival Hamburg



POST KALTENKIRCHER PLATZ

FESTIVALZENTRUM & PLAYGROUND

Back on track: Wir öffnen wieder die Tore zur großartigen **Post** am Kaltenkircher Platz in Altona – unserem Festivalzentrum! Kommt vorbei und lasst uns die ehemalige Posthalle gemeinsam eine Woche lang mit Leben füllen! Mit Filmen und Musik und allem, was dazwischen liegt und dazu gehört.

Das Gelände am Diebsteich ist ein Ort im Umbruch. In ein paar Jahren soll hier mit der sogenannten »Kulturmaschine« ein fester Kulturort in Hamburgs Westen entstehen. Wir zeigen mit unserem Festivalzentrum schon seit 2018, was in dieser sehr besonderen Location möglich ist: Im Ausstellungsraum **Open Space** präsentieren wir in diesem Jahr die Ausstellung »Fragile Spuren: Archive im Konflikt« mit Arbeiten zur aktuellen Lage im Sudan. Unser gemütliches Wohnzimmerkino **Lampenlager** bietet Platz und Sofas für Filmvorführungen, vom Kinder- und Jugendprogramm bis zur legendären Late-Night-Trash-Show »Big Booze Bang«. Dazu laden wir den »Zeise Shortfilm Slam« und den »Hamburg Animation Club« zu uns ein. Im Innenhof zwischen den Hallen bauen wir am Festivalwochenende unser **Open-Air-Kino** auf. Und im **Festivalclub** kann – nein: soll! – jeden Abend gefeiert werden.

In der zentralen Haupthalle, dem **Playground**, haben wir auf 600 Quadratmetern einen Ort zum Spielen, Experimentieren und Diskutieren geschaffen – dieses Jahr mit einem eigenen kleinen **Pop-Up-Kino**. Hier ist auch der Ort, um in Erinnerungen an 40 Jahre Kurzfilm Festival Hamburg einzutauchen. Außerdem finden hier viele der für alle Besucher:innen offenen Forumsgespräche sowie die Festivaleröffnung und Preisverleihung statt. An schönen Tagen – und davon haben wir erfahrungsgemäß viele – lockt der große, ruhige Außenbereich zum Sonnen, Kaffeetrinken und Kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!



WETTBEWERBE

COURT
KURZ arte
SCHLUSS
CIRCUIT

DAS KURZFILM-MAGAZIN

SAMSTAGNACHTS UND IMMER AUF ARTE.TV/KURZSCHLUSS

ARTE PARTNER DES 40. KURZFILM FESTIVALS HAMBURG

DIE WETTBEWERBE

Aus über 5.000 Einreichungen haben wir in diesem Jahr knapp 150 Filme für unsere großen Wettbewerbe ausgewählt. Auswählen bedeutet: sich treffen, gemeinsam schauen und diskutieren. Filme miteinander vergleichen und abwägen. Argumente finden, zuhören, verstehen. An diesem Prozess beteiligen sich fast 30 Leute in unseren Auswahlkomitees, auf dem Land, in der Stadt und im Kino. Und manchmal sogar im Traum.

Wichtig ist uns, ein Gefühl dafür zu bekommen, was gerade um uns herum passiert. Was dringend gezeigt und über was gesprochen werden muss. Die Themen spannen sich von zutiefst persönlichen Erkundungen der eigenen Vergangenheit bis hin zu direkten und aktivistischen Reaktionen auf die Missstände der Welt. Klingt ernst, ist es aber bei weitem nicht immer.

Im »Internationalen Wettbewerb« bieten die Kurzfilmprogramme die Möglichkeit, in diese Welten einzutauchen. Die Programmtitel sind dem poetischen Werk der Autorin und Malerin Etel Adnan entnommen, die mit ihren Farben der Welt einen neuen Blick geschenkt hat. Der »Deutsche Wettbewerb« zeigt in fünf Programmen Werke von Filmschaffenden, die in Deutschland leben oder hier ihren Film produziert haben. Wer die Preise nach Hause tragen wird, entscheiden zwei Fachjurys. Anders beim »Dreifachen Axel«: In diesem Wettbewerb, in dem kein Film länger als drei Minuten ist, entscheidet allein das Publikum über den Siegerfilm. Das Thema dieses Jahres: »Salz«.

Für das junge Publikum gibt es jede Menge tolle Filme beim Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Frieze zu entdecken. Die Programme sind altersgerecht und die Preisträger:innen werden von einer Kinder- und Jugendjury ausgezeichnet.

Insgesamt gehen Preisgelder im Wert von 18.500 Euro an die Preisträger:innen und ermöglichen vielen das Weitermachen. Zur Preisverleihung am Samstagabend im Festivalzentrum »Post« sind alle herzlich eingeladen!

► Best of IW
► MO, 10.06. 19:00 ZEISE 2

► Best of DW
► SO, 09.06. 18:00 FILMRAUM
► MO, 10.06. 21:00 ZEISE 2

INTERNATIONALER WETTBEWERB

IW1 ► DIE STILLE VERSCHIEBEN



I Think of Silences When I Think of You

► MI, 05.06. 19:00 ZEISE 1
► FR, 07.06. 21:30 ZEISE 2

Kharaltida (In the Yard) Im Hinterhof des Hauses – ein riesiger Krater. Verursacht durch eine russische Rakete. Das Loch ist wie die zum Schweigen gebrachte Familiengeschichte: es pocht und lehnt Heilung ab.

I Would Rather Be a Stone Die Lika ist ein dünn besiedeltes Hochplateau im Westen Kroatiens. Jela verkörpert gleich mehrere Mitglieder einer Familie, die überwiegend aus Frauen besteht – Müttern, Großmüttern, Schwestern und Tanten.

Mast-del Zwei Frauen liegen im Bett. Die eine erzählt der anderen von dem Date, das sie hatte. Das wunderbar war. Bis die Sittenpolizei eingriff und alles zum Alptraum wurde.

What Else Grows on The Palm of Your Hand Die Routinen zweier Frauen verschmelzen durch ihre Gesten miteinander. Ein Film, der die Schichten der Erinnerung und ihre Auswirkung auf unsere Hände erforscht.

I Think of Silences When I Think of You Eine Hochzeit in Ghana. Ein Fest der Freude und des Umbruchs. Danach geht es nach Europa. Die Protagonistin schweigt. Ihr Schweigen erzählt von ihren Träumen und Wünschen.

IW2 ► WE MET A GREAT STORM AT SEA



The Interior Frontier

► MI, 05.06. 21:30 ZEISE 1
► FR, 07.06. 19:00 B-MOVIE

Workers' Wings Die Männer haben Arbeitsunfälle erlitten. Was wird jetzt kommen? Was sind ihre Hoffnungen – was bleibt? Auf jeden Fall: »Ein System voller Gefahren und Ungerechtigkeit über uns.«

The Interior Frontier 1975 dreht Barbara Loden ihren letzten Film mit dem Titel »The Frontier Experience«. »The Interior Frontier« spielt in derselben Kleinstadt in Kansas, in der sich auch das größte, von Hand gegrabene Loch der Welt befindet. Die Zeit spielt keine Rolle.

You Can't Get What You Want But You Can Get Me Ein junges Paar. Ein erster Kuss. Das Treffen mit den Eltern des anderen. Eine Hochzeit am Strand. Eine Top-Operation und Genesung. Eine Feier der T4T-Liebe – Leben und Kunst sind eins.

DUCK ist Deepfake. Ein Film, der die Auflösung von Sean Connery verfolgt, nachdem er Zeuge der Rückkehr von Marilyn Monroe aus dem Reich der Toten geworden ist.

Bye Bye Bowser Punksängerin Luna rebelliert gegen die Gleichgültigkeit ihrer Freund:innen, indem sie einen Song über Laugo schreibt, den Bauarbeiter von der anderen Straßenseite.

IW3 SOUNDS COME BY,
RUFFLING MY SOUL



The Reign of Antoine

► DO, 06.06. 19:00 ZEISE 2
► SA, 08.06. 19:00 ZEISE 1

Whispers of a Qareen Vater und Schwester sind durch einen Erdbeben gestorben. Die 12-jährige Jahaan sucht zwischen Realität und Fantasie nach einem Ort, an dem die Toten existieren.

Grandmamauntsistercat Mit Found-Footage-Materialien aus dem polnischen Bildungsarchiv erzählt der Film die Geschichte einer matriarchalischen Familie aus der Perspektive des Kindes.

Shrooms Psilocybin, auch »magic mushrooms« genannt, werden zur therapeutischen Behandlung von Depressionen eingesetzt. Ein junger Mann aus Venezuela verteilt die Pilze an hilfsbedürftige Menschen in der Stadt. Ein Robin Hood des New-Age-Zeitalters.

The Reign of Antoine In einer kubanischen Stadt flüchtet sich Visman in historische Fantasien, um die Komplexität seiner familiären Bindungen und seines sozialen Umfelds zu erkunden.

IW4 DRIP, NOT UNLIKE
THE FAUCET



27

► DO, 06.06. 21:30 ZEISE 2
► SA, 08.06. 19:00 B-MOVIE

Doris & Bettan – Marbella Mayhem Die Rentnerinnen Doris und Betty genießen die steile Sonne am Strand. Oben ohne, rauchend und Cocktails schlürfend. Erst kommt die Beschwerde, danach der Manager. Und dann geht es richtig los. Thelma und Louise reloaded.

PICNIC Eine psychedelische Reise. Ein Theater. Ein Diorama. Eine Simulation. Deine liebe Freundin Hyra soll dir den Ort zeigen, zu dem du zurückkehren und dem du dich stellen musst. Bevor Sie beginnen, ist es notwendig zu verstehen, was »Oki« ist.

27 Alice ist 27 Jahre alt und wohnt noch bei ihren Eltern. Trister Alltag. Sie lebt in ihren Träumen oder auf Parties. Und dann ... ein Unfall. (Außer Konkurrenz)

Slimane Im Deutschland der nahen Zukunft werden queere Menschen ausgegrenzt und bedroht. Omar wird aus dem Gefängnis entlassen und besucht seine Freundin Ava. Die Welt bricht immer weiter zusammen.

Swallowing Dust Ein junger Mann, ziellos auf der Suche nach jemandem, mit dem er die Nacht verbringen kann. Er trägt die Feuer vergangener Sommer mit sich. Und er kann den Baum sehen, den einzigen Zeugen seiner Wanderungen.

IW5 BECAUSE POETS
REFUSE TO DIE



3350 KM

► FR, 07.06. 19:00 ZEISE 2
► SA, 08.06. 21:30 B-MOVIE

The Moon Will Contain Us Während sich ein magischer Mond einschleicht, verflechten sich verschiedene Zeitlinien in der mysteriösen und stagnierenden Stadt Manzanillo. Was bedeutet es, hier aufzuwachsen?

3350 km trennen seit sieben Jahren Vater und Tochter. Er lebt in Syrien, sie im Exil in Paris. Alles, was ihnen bleibt, ist, über das Internet zu sprechen. Die Tochter zeichnet die Gespräche auf.

And How Miserable is the Home of Evil Die Menschen dringen in das Haus ein, um ihn zu töten. Ihn, den Diktator, der vor seinen Anhänger:innen seine letzten Worte spricht. Eine Fiktion.

Ever Since, I Have Been Flying Vakıf, ein 60-jähriger Kurde, der in einem Nomadenstamm in den Bergen im Südosten der Türkei aufgewachsen ist, erinnert sich an Momente seiner Jugend, die sein Leben geprägt haben.

In Praise of Slowness Tanger heute. Eine Stadt im Turbodrive. Es gibt Berufe, die die herrschenden Konsumweisen in der kapitalistischen Kultur trotzdem stören und sogar ablehnen.

IW6 FRÜHLING IST
TÖDLICH, WIE ROTE
ROSEN



Crazy Lotus

► MI, 05.06. 16:30 B-MOVIE
► FR, 07.06. 21:30 ZEISE 1

Bolero Fran besucht seine Mutter. Der Bolero von Ravel gibt den Beat und führt Erinnerung und Verlangen und ein ganzes Dorf zum Höhepunkt.

getty abortions Welche Bilder illustrieren Abtreibung und prägen unser Verständnis davon? Eine Reise durch die Stockfotografie, private Dokumente und natürlich die »Bravo«. Eine Frage bleibt offen: Warum schaut eigentlich niemand in die Kamera?

Crazy Lotus Den Bürger:innen am Flussufer passieren merkwürdige Dinge. Die neu erschienene »Distant Heart«-Brille bietet ihnen eine verlockende Flucht aus der Realität.

Nothing But Shadows Am Todestag von Marisols Ehemann werden beim Hausbau ihres Nachbarn menschliche Überreste freigelegt. Marisol muss sich ihrer Sterblichkeit stellen.

Tako Tsubo Herr Ham entscheidet sich für eine Herzentfernung, um von seinen komplizierten Gefühlen entlastet zu werden. Der Arzt versichert ihm, dass dies in der heutigen Zeit überhaupt kein Problem darstellt.

IW7 DOES THE DISCOVERY OF ORIGINS REMOVE THE DUST?



Between Delicate and Violent

▶ DO, 06.06. 16:30 ZEISE 1
▶ SA, 08.06. 21:30 ZEISE 2

Preoperational Model Prinzessin Sophie und ihre Zofe Jessica bereiten sich auf einen neuen Tag am königlichen Hof vor. Sophies Kampf, ihre Rolle zu spielen, treibt die beiden Protagonistinnen durch Welten und Identitäten, um einen Weg zu finden, zusammen zu leben.

I Look into the Mirror and Repeat to Myself Eine Kindheit, geprägt von Schmerz, Wut, Kummer, Liebe. Die Filmemacherin spricht mit ihren Geschwistern. Jetzt, wo die Eltern kurz vor der Trennung stehen. Endlich.

Break no.1 & Break no.2 Fotos, verschneite Berge, Videobänder. Zwei Geschichten über Liebe und Tod.

Between Delicate and Violent Hände sind Erinnerungsorte. Sie sammeln und geben weiter. Können wir die Gewalt der Hände des Malers in den Pinselstrichen seiner Bilder erkennen? Könnte Kreuzstich eine Art Alphabet sein?

Songs of Love and Hate Von Herzschmerz am Boden zerstört, sucht Prem, der charismatische Radiojockey des renommierten Liebesratgeberprogramms, Trost in der Wildnis der Berge, um sich mit seinen eigenen, emotionalen Turbulenzen auseinanderzusetzen.

IW8 MORGENS BEI SCHNEESTURM AUFWACHEN



the river that never ends

▶ MI, 05.06. 19:00 B-MOVIE
▶ FR, 07.06. 16:30 ZEISE 1

Kinderfilm Die Stadt Los Santos hat alles – außer Kinder. Der Film erforscht das Unheimliche der Normalität einer schönen, aber äußerst zukunftslosen digitalen Welt.

The Porn Selector Kasey ist erfolgreiche Produzentin von Erotikfilmen. Das Internet wird in naher Zukunft geschlossen – sie muss eine Lösung finden für ein Leben danach.

the river that never ends Baby, eine trans Frau zwischen Kür und Pflicht. Als die Menschen um Baby herum verschwinden, wird ihr klar, dass sie zurückgelassen wurde.

This Is Raquel's Not-so-secret Diary Ich habe verschiedene Tagebücher geführt. Von meiner Jugend, als ich von zu Hause auszog. Eines Tages beschloss ich, sie erneut zu lesen und ich erkannte ein Problem: Es ging immer um ein Thema – Jungs.

The Wool Aliens Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckte eine Botanikerin mehr als 300 wandernde Pflanzenarten an den Ufern des Flusses Tweed in Schottland. Eine filmische Expedition in die historischen und taktilen Verflechtungen dieser Welt.

DEUTSCHER WETTBEWERB

DW1 REVISION



Eine einzelne Tat

▶ MI, 05.06. 16:30 ZEISE 1
▶ DO, 06.06. 18:00 FILMRAUM
▶ FR, 07.06. 19:00 3001

COMPASSION AND INCONVENIENCE Eine übersehene Fürsorgeeinrichtung für »verlassene Kleinkinder« im London des 18. Jahrhunderts hatte einen unerwarteten Einfluss auf die Gründung europäischer Kunstinstitutionen.

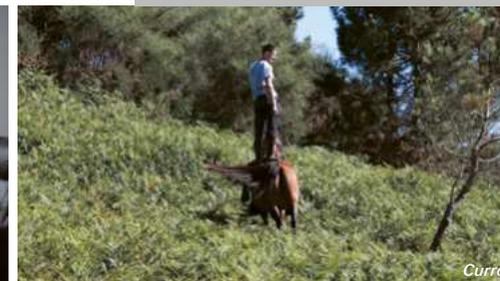
X or Y or Z Wer bestimmt die eigene Geschichte? Unser aktives Handeln oder die Zuschreibungen, die die Gesellschaft aufgrund unserer Erscheinung an uns heranträgt?

GAZE IN BATTLE Im Sichtfeld der Drohnen begibt sich die Performance-Künstlerin Ayla Pierrot Arendt auf unsicheres Terrain im Grenzgebiet zwischen Tel Aviv und dem Westjordanland.

Das feine Zirpen einer Dunkelziffer Aus dem Dunkel der ratternden Filmprojektion taucht es blitzartig auf: ein feines Zirpen, das bedrohlich nachklingt. Ein mikroskopischer Fotofilm, der zugleich eine unheimliche wie flüchtige Nähe mit Insektenleibern offenbart.

Eine einzelne Tat Die Filmemacherin kehrt in ihre Heimatstadt Celle zurück, um sich mit dem Tod des geflüchteten Jesiden Arkan Khalaf auseinanderzusetzen, der für die Polizei lediglich ein »Zufallsopfer« ist.

DW2 RITUAL UND WIDERSTAND



Curro

▶ MI, 05.06. 19:00 ZEISE 2
▶ FR, 07.06. 18:00 FILMRAUM
▶ FR, 07.06. 21:30 3001

Curro In der üppigen Flora Galiciens warten Heranwachsende auf Wildpferde, die vom Berg ins Tal getrieben werden. Ein jahrhundertaltes Übergangsritual – die scheuen Pferde werden gezähmt, geschoren und markiert. Die Jugendlichen werden zu Männern.

The Birthday Party Der junge Francesco kommt verspätet auf einer Geburtstagsfeier an. Die anderen Kinder sind ins Spiel verflochten und Francesco findet keinen Anschluss. Die Situation entgleitet, als die auf einen Rollstuhl angewiesene Großmutter im Wald verschwindet.

Blue, Woman, Dress Die Kindheitserinnerung an einen durch die Medien übermittelten Flugzeugabsturz bleibt diffus. Verwandte befanden sich an Bord. Alles, was bleibt, ist ein Bild: ein blaues, im Wind flatterndes Kleid.

Fühlst du dich angesprochen? »Stücke, die von Dir übrig sind, haben sich in mich reingefressen.« Eine schonungslose und ermächtigende Nahsicht auf die offene Wunde, die vergangene Beziehungen hinterlassen haben.

DW3 ► BEWEGUNGSMELDER



Pirouette

► DO, 06.06.	21:30	ZEISE 1
► FR, 07.06.	20:00	FILMRAUM
► SA, 08.06.	19:00	ZEISE 2

What Fog? Nebel verbirgt etwas, indem er sich selbst offenbart. Nebel ist nur eine Wolke, die sich wieder verzieht. Nebel ist ein probates Kriegsmittel zur Tarnung, das sich auch Jahrzehnte später in Baumringen nachweisen lässt.

Pirouette folgt einer Klangkünstlerin, die spielerisch hin und her wandelt zwischen den Bewusstseinssphären von Mensch, Pferd und Farnwedel.

Club Bunker In einem verlassenen Bunker, der sowohl Elemente der Technokultur als auch brutalistische Referenzen aufweist, verabreden sich Gottesanbeterinnen und Stabheuschrecken zum Tanz.

Stadtmuseum Eine Stadt von unten. Ihr Charme bröckelt und enthüllt Schicht für Schicht. Gegenbilder treten zutage und verkünden Vergänglichkeit und fragile Präsenz.

DW4 ► UNGEHEUER, VERTRAUT



That's All From Me

► DO, 06.06.	19:00	ZEISE 1
► SA, 08.06.	16:00	FILMRAUM
► SA, 08.06.	21:30	ZEISE 1

Detours While Speaking of Monsters Die Region um den türkischen Vansee ist eine umkämpfte und mythologische Erinnerungslandschaft, die armenische und kurdische Geschichte unter sich verbirgt. Auf den Spuren eines 4000 Jahre alten Seeungeheuers trifft die Filmemacherin auf Erzählungen der Einwohner:innen und ihren Vater.

Ich hab dich tanzen sehen Im Schutze der Dämmerung schlendert Margarita gedankenversunken durch die Straßen ihres Tiroler Bergdorfes. Das Alltagsleben zieht sich in das Innere der Gebäude zurück. Nur die leuchtenden Fenster bilden magische Portale, die Innen und Außen verbinden.

That's All From Me Mutterschaft und Kunst vertragen sich nur bedingt. Auf der Suche nach einem Ausweg aus der Schaffenskrise bittet die Filmemacherin eine Schriftstellerin um Hilfe. Sie antwortet ihr mit einem einfachen Vorschlag: Warum schreibt sie statt über den Film, der ihr nicht gelingen will, nicht einfach über ihre Situation?

Ignore Your True Feelings at Your Own Peril 23. Oktober: »Ich habe einen bipolaren Schub, aber ich ignoriere es, weil gerade viel zu tun ist.« Ein schonungsloses, aber auch humorvolles Videotagebuch über einen verwundbaren Körper und dessen totalen Kontrollverlust als Reaktion auf Stress.

DW5 ► JAMAIS-VU



Gezielt Mittelalterliche Überlegungen

► MI, 05.06.	21:30	ZEISE 2
► FR, 07.06.	19:00	ZEISE 1
► SA, 08.06.	18:00	FILMRAUM

At That Very Moment »Was ist, wenn ich mir das alles nur einbilde und nichts davon wirklich existiert?« Der junge Lisandro filmt manisch jede Sekunde seines Lebens und wandelt spielend zwischen poetischer Beschreibung, Ängsten und Zweifeln.

Gestern, Ich Denke an Morgen Auf der Autobahn, im Flugzeug oder während eines Gewitters im Wald. Das Leben ist eine Ansammlung von Gelegenheiten zu sterben. Aber die meisten Unfälle passieren zuhause.

Stille Nacht Eine internationale Reisegruppe unternimmt im Frühjahr 2022 einen Tagesausflug nach Bethlehem im Westjordanland, um religiöse Stätten zu besuchen. Doch die ganze Stadt ist lahmgelegt. Auch die beiden Tourguides, der eine Israeli, der andere Palästinenser, halten sich bedeckt.

Pacific Vein Unser medial überreiztes Unterbewusstsein findet seine visuelle Entsprechung in einem hypnotischen Panorama der US-amerikanischen Westküste. Angeleitet von leuchtenden Reklameschildern und im Schwindel positiver Selbstaffirmationen richten wir uns in der Optimierungsgesellschaft ein.

Gezielt Mittelalterliche Überlegungen Ein bis ins Detail geplanter Schulausflug läuft aus dem Ruder. Fortan bleibt die Lehrerin der Schule fern und kümmert sich um einen streunenden Bären.

DREIFACHER AXEL

► Dreifacher Axel

► MI, 05.06.	19:30	LICHTMESS
► FR, 07.06.	22:00	POST OPEN AIR
► SA, 08.06.	19:00	3001

Der inzwischen älteste und weltweit wohl einzigartige Wettbewerb des Festivals geht mit mindestens 15 Weltpremieren in die 37. Runde und löst bei der Internetsuche den spektakulären Eiskunstlaufsprung des Norwegers Axel Paulsen beinahe ab.

Die Vorgaben des Festivals sind einfach: Wir geben ein jährlich wechselndes Thema vor und die Filme dürfen nicht länger als drei Minuten sein.

2024 geht es um: Salz. Ob mit Salz animiert, altes Filmmaterial in Salz entwickelt wird oder diverse Körperausscheidungen unter dem Mikroskop begutachtet werden. Und natürlich sind wir auch am Meer, in den Bergen und in der Küche: Omas Rezepte sind die besten – nur die Prise Salz darf nicht fehlen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Aber warum hat Axel eigentlich 1991 die Mütze eines Polizisten bei einer Party im Erzgebirge gestohlen? Seht einfach selbst und stimmt ab über den Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro, gestiftet von der Hamburgischen Kulturstiftung.

 Hamburgische Kulturstiftung



JUNGES KURZFILM FESTIVAL HAMBURG MO&FRIESE

Das Junge Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese ist seit 26 Jahren Teil des Kurzfilm Festivals Hamburg. In drei verschiedenen Wettbewerben zeigen wir acht Programme für ein Publikum zwischen 4 und 18 Jahren, altersgerecht sortiert. Das Kino ist für uns ein Ort der Begegnung zwischen Zuschauer:innen, Filmen und Künstler:innen. Die Anwesenheit vieler Filmschaffender ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Außerdem stellen wir zu allen Wettbewerbsprogrammen pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

► Mo&Friese

► DI, 04.06 – SO, 09.06.

MEHR INFOS ZUM MO&FRIESE-PROGRAMM:
► MOUNDFRIESE.DE

WAS WIRD GEZEIGT?

Wir zeigen 62 Filme aus 27 Ländern – vormittags in moderierten Kita- und Schulvorstellungen, nachmittags, abends und am Wochenende in öffentlichen Screenings. Um eine Brücke zum Erwachsenenprogramm zu schlagen, bieten wir mit »Next« auch einen Einblick in ausgewählte Filme aus dem Internationalen Wettbewerb des Kurzfilm Festivals Hamburg. Und auch das erwachsene Publikum bekommt in unserer »Late Night« die Möglichkeit, Einblicke in die Welt des jungen Kurzfilms zu erhalten.



14	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

15	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

KURZFILM WIRKT!

Kurzfilmprogramme bieten einem jungen Publikum eine große Bandbreite an Herkunftsländern, Filmformen und Inhalten innerhalb einer kurzen Zeitspanne. So können andere Sichtweisen vermittelt und kritische Auseinandersetzungen im Gespräch ermöglicht werden. Verschiedene Filme stehen im direkten Vergleich zueinander, das kann die Entwicklung des Medienverständnisses und des eigenen Geschmacks fördern.



FILMNACHWUCHS UND WORKSHOPS

Neben dem Kinoerlebnis selbst gibt es für junge Filmfans auch viele Arten, das Festival mitzugestalten. Kinder und Jugendliche können als Jury mitmachen, selbst Filme einreichen oder an Workshops teilnehmen.



LABOR DER GEGENWART

- ↗ Das LABOR DER GEGENWART ist Reflexionsort gesellschaftlicher und cinephiler Fragen. Ausgewählte Künstler:innen, Programmierer:innen, Kurator:innen und Changemaker:innen denken in Filmen und Programmen zu Standpunkten und Thesen.
- ↗ Im FORUM des Labors werden ausführliche Gespräche und Konversationen mit internationalen Gästen geführt, die die im LABOR aufgestellten Themen und Fragen um andere künstlerische Disziplinen und Sichtweisen erweitern.



Avalancha



Les Femmes Palestiniennes

Solidarität bedeutet: erinnern, hinschauen, hinhören, sich einfühlen, eine gemeinsame Sprache finden, Rücksicht nehmen und Zusammengehörigkeit praktizieren. Sie kennt sprichwörtlich keine Grenzen und wird als Kitt unserer Gesellschaft beschworen. Gleichzeitig erleben wir derzeit, wie Solidarität zu und mit bestimmten Gruppen unter die Lupe genommen und bewertet wird, wie Solidarität fehlt. Mit fünf Programmen widmet sich das Festival unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Solidarität.

SOLIDARITY AS COMMON GROUND richtet den Blick auf lokale Aufstände, die sich als kraftvolle und global wirksame solidarische Bewegungen entfalten. Die fünf Filme präsentieren Kämpfe für faire Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, indigene Souveränität und Klimagerechtigkeit.

Vor dem Hintergrund jahrzehntelanger rassistischer und queerfeindlicher Gewalt stehen in **FREEDOM DREAMING** die Bestrebungen der LGBTQIA*-Gemeinschaft im Mittelpunkt. Aus ihrem Inneren heraus entstanden politische Dokumentationen, die u. a. das revolutionäre Selbstverständnis der schwul-lesbischen Protestbewegung im Paris der 1970er-Jahre sowie die mediale Stigmatisierung der AIDS-Epidemie in den 1980er-Jahren thematisieren.

BEWEGUNGSGESCHICHTEN, VERBINDUNGSLINIEN ruft starke Momente der Solidarität unter Frauen im 20. Jahrhundert in Erinnerungen: u. a. die Suffragettenbewegung zu Beginn des Jahrhunderts in Großbritannien, eine Spendenkampagne während der Weltwirtschaftskrise in Deutschland. In den Dokumenten von damals spiegeln sich gesellschaftliche Konflikte, die zum großen Teil bis heute ungelöst sind.

ABSTRACT HUMANISM veranschaulicht heterogene Perspektiven mehrerer Länder, die einst den multinationalen Bundesstaat Jugoslawien bildeten und darin verwurzelt sind. Die Fragen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in diesem besonderen Land und später in den jeweiligen Republiken aufkamen, sind universell.

In **RIPPLES IN A POND** bieten vier Filmschaffende unterschiedliche Perspektiven auf den globalen Süden, auf Menschen, die sich zusammenschließen, um sich gegen verschiedene Formen der Unterdrückung wehren: die Besetzung Palästinas, die Zwangsumsiedlung in Südafrika und die brutale Unterdrückung von Protesten in Syrien.

Kuratiert und präsentiert von Cale Garrido, Gaby Babić, Marina Kožul und Rabih El-Khoury



Suddenly TV

► Solidarity as Common Ground

► MI, 05.06. 17:00 METROPOLIS

► FR, 07.06. 16:30 POST LAMPENLAGER

► Freedom Dreaming

► FR, 07.06. 19:00 POST LAMPENLAGER

► SO, 09.06. 19:30 ZEISE 1

► Bewegungsgeschichten, Verbindungslinien

► MI, 05.06. 19:30 METROPOLIS

► FR, 07.06. 16:30 B-MOVIE

► Abstract Humanism

► DO, 06.06. 19:00 LICHTMESS

► FR, 07.06. 21:30 METROPOLIS

► Ripples in a Pond

► FR, 07.06. 19:00 METROPOLIS

► SA, 08.06. 16:30 ZEISE 2

FORUM

► DO, 06.06. 17:00

POST PLAYGROUND

BRAUCHEN WIR GRENZEN, UM FREI ZU SEIN?!

»Berlin war ein Leuchtturm der künstlerischen Freiheit, Gaza hat alles verändert«, titelt die New York Times. Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober und dem Krieg in Gaza ist die Kunst- und Kulturwelt gespalten. Ausstellungen werden wegen Antisemitismusvorwürfen abgesagt, Redner:innen eingeladen, Symposien unterbrochen und manchen die Einreise nach Deutschland verweigert. Einige verstummen, aus Angst etwas vermeintlich Falsches zu sagen, andere fordern aktiv zum Boykott deutscher Kulturveranstaltungen auf. Jüdinnen:Juden wie auch Palästinenser:innen werden vermehrt unter Generalverdacht gestellt.

Wie gehen Kulturakteur:innen damit um? Brauchen wir Begrenzungen, Richtlinien, Klauseln für die Kunst? Welche Rolle nimmt die Politik hier ein? Der Hamburger Kultursenator Carsten Brosda sagt sinngemäß: Kunstfreiheit bedeutet, dass der Staat von Künstler:innen kein inhaltliches Bekenntnis verlangt. Was bedeutet zum Beispiel eine Antisemitismusklausel im Umkehrschluss für die Institutionen? Wie schützen wir uns vor rechtem Einfluss auf die Kultur?

Mit u. a. Wolf Iro (Leiter der Kulturabteilung des Goethe Instituts) und Nina Reiprich (fluctoplasma Festival). Moderiert von Christoph Twickel (Die Zeit). Das Gespräch findet in deutscher Sprache statt.

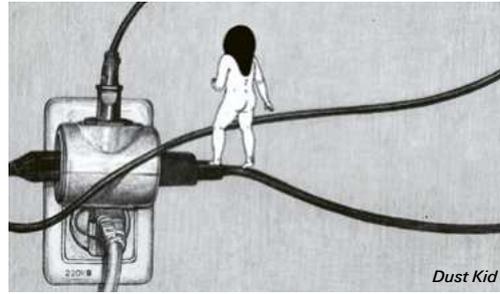
SAY GOODBYE TO THE OLD?

Das Leben ist nie aufgeräumt. Wir sind von Chaos, Komplikationen und Unordnung umgeben. In den Filmen dieses Programms sind die Vergangenheit, das Unbehagen und das Persönliche miteinander verwoben. Heben wir sie als Erinnerung an ein unvollkommenes Leben auf? Oder verabschieden wir uns von ihnen und schrubben sie weg für eine vermeintlich sauberere Zukunft?

Kuratiert und präsentiert von Puiyee Leong

► Say Goodbye to the Old?

► DO, 06.06.	19:00	B-MOVIE
► SA, 08.06.	21:30	METROPOLIS



Dust Kid



Persona



Blinded by the Light

20	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

LIBERATION

Aufräumen: sich befreien – Platz schaffen, um neue Dinge entstehen zu lassen. Sich lösen, loslassen, keine Angst vor der Leere haben. Die Filme in diesem Programm räumen mit repressiven Elementen und Vorurteilen auf – in sozialen Strukturen, in unserer Wahrnehmung, in Erzählstrategien, in der Liebe. Fünf Filme, die den mentalen Raum freimachen, um etwas Neues, Unerwartetes wahrzunehmen.

Kuratiert und präsentiert von Alejo Franzetti



Balada de um Batráquio

► Liberation

► DO, 06.06.	21:00	B-MOVIE
► SA, 08.06.	19:00	METROPOLIS



Seguir Ordenes



Somos

21	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

Auch ohne rote Fensterlaternen ist die Reeperbahn wohl das bekannteste Rotlichtviertel Deutschlands. Berühmt ist vor allem die Herbertstraße, an beiden Enden abgesperrt mit hohen Toren. Nur wenige wissen, dass diese von den Nazis eingerichtet wurden, um Sexarbeit zu kontrollieren. Heute preist die Hamburger Stadtverwaltung das unvergleichliche Nachtleben auf und an der Reeperbahn. Aber Bordelle, Stripclubs und Pornokinos finden keinerlei Erwähnung. Kaum verwunderlich, setzt die Stadt doch alles daran, das Viertel zu sterilisieren, konform zu machen.

Was die filmische Darstellung von Sexarbeit betrifft, ist diese weithin von Klischees bestimmt. So wird der männliche Blick befriedigt und die sex- und frauenfeindliche Ordnung der bürgerlich-patriarchalen Gesellschaft abgesichert. In Pornofilmen wiederum sind die Performer:innen so offensichtlich in ihrer Profession zu sehen, dass der Anblick von Sex den Blick für ihre Arbeit verschleiert.

Die »Hamburger Positionen« sind der Versuch, eine andere Wahrnehmung von Sexarbeit zu kreieren. Sie wollen keine Wahrheit enthüllen. Vielmehr sind die Programme ein betörender Zaubertrunk zur Ermutigung von Sinn und Sinnlichkeit.

Kuratiert und präsentiert von Mara Marxsen



Pet



Belle de Nature

Hamburg, Sex, Work

▶ DO, 06.06.	18:30	3001
▶ SO, 09.06.	19:30	ZEISE 2

Sex, Work, Fantasies

▶ DO, 06.06.	21:00	3001
▶ SO, 09.06.	17:00	ZEISE 2



Passage



Rising Sun Blues

FORUM

PRIDE AND POLITICS: THE ART OF PRODUCING PLEASURE

Sexarbeit wird langsam salonfähiger. Zumindest im urban-liberalen Umfeld erweckt Sexarbeit eher wohlwollende Neugier als abwertendes Naserümpfen. Gleichzeitig wird sie nach wie vor anders als andere Arbeit behandelt, werden Sexarbeitende eingeschränkt, mit besonderen Auflagen konfrontiert.

Doch was überhaupt ist Sexarbeit? Wer hat das Recht zu definieren, was als Sexarbeit gilt, warum, mit welchen Konsequenzen? Wie hängen Sexarbeit, Klassismus und Rassismus zusammen? Was ist Whorearchy? Sind Porno-Regisseur:innen auch nur Pimps? Wie kann Porno-Kompetenz gefördert werden? Und vor allem: Welche gesellschaftliche Unterstützung wünschen sich Sexarbeiter:innen?

Mit Jennifer Lyon Bell, Bishop Black, Kali Sudhra und Undine de Rivière. Moderiert von Mara Marxsen.

Das Fuck Yeah Sexshopkollektiv begleitet das Forum mit einem thematischen Büchertisch.

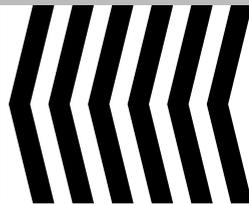
▶ FR, 07.06.	17:00
--------------	-------

POST PLAYGROUND

22	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

23	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

ARCHIV DER GEGENWART



Archive sind eine Inspiration! Schätze, die dort gefunden werden, können ein neues Licht auf die Gegenwart werfen. In ihnen wird immer für die Zukunft gesammelt. Sie sind Kataloge der Identität und müssen sich deswegen permanent erweitern. Beim Kurzfilm Festival Hamburg präsentieren Kurator:innen ihre ganz persönlichen Zugänge und Fragen.

ARCHIV 1

► Neu-Land

► DO, 06.06. 17:00 **METROPOLIS**
 ► FR, 07.06. 21:30 **B-MOVIE**

► Filmisches Anderswerden

► DO, 06.06. 19:30 **METROPOLIS**
 ► SA, 08.06. 17:00 **LICHTMESS**



Neuzeitliche Moorkultivierung



Violetta Clean

NEUE EINSICHTEN AUS ALTEN LEHRFILMEN? ZUM UMGANG MIT WEST-DEUTSCHEN LEHRFILMARCHIVEN

1950 startete das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) in der BRD mit der Produktion von Lehrmitteln. Konzipiert waren die 16mm-Filme für den Schulunterricht und die Erwachsenenbildung – vertrieben wurden sie über die Stadt-, Kreis- und Landesbildstellen, die während der NS-Zeit eingerichtet und nach Kriegsende zügig reaktiviert worden waren. Die FWU-Filme waren prägend für Generationen und hatten großen Einfluss darauf, was und wie im Nachkriegsdeutschland gelernt wurde. Mit der Etablierung von Video- und später digitalen Formaten wurden die Bestände in den Bildstellen sukzessive aufgelöst. Die meisten Kopien wurden verkauft, verschenkt oder vernichtet.

Zwei Programme geben Einblicke in die unterschiedlichen Themenfelder des FWU. In **NEU-LAND** wird in drei Filmen verhandelt, wie es nach der Katastrophe der NS-Zeit und des Krieges weitergehen kann und soll. In **FILMISCHES ANDERSWERDEN** geht es um Fragen der seelischen Gesundheit und um Identitätstransformationen.

Kuratiert und präsentiert von Stephan Ahrens, Julia Eckel und Tobias Hering

ARCHIV 2

► Bilder der Gewalt, Gewalt der Bilder

► FR, 07.06. 19:00 **LICHTMESS**
 ► SO, 09.06. 17:30 **METROPOLIS**



Flotsam



Home Stories

BILDER DER GEWALT, GEWALT DER BILDER: LERNEN VON BIRGIT HEIN

»Ich ziehe das Autobiographische brutal durch, und das kann ich nur, weil ich eine rationale Kontrolle habe.« Dieser Satz der im Februar 2023 verstorbenen Filmemacherin Birgit Hein beschreibt eine künstlerische Praxis, die die Infragestellung und Politisierung der eigenen Person mit historischer Analyse verknüpft. In der ersten Hälfte ihrer Laufbahn teilte sie Leben und Arbeit: W+B Hein gelten als wichtige Vertreter:innen des westdeutschen Experimentalfilms. Die traumatische Trennung von Wilhelm Hein fiel mit ihrer Berufung an die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig im Jahr 1990 zusammen. Als Kind des Zweiten Weltkriegs ohne eigene Erinnerung beschäftigte sie sich mit dem deutschen Faschismus wie mit der medialen Darstellung von Krieg: Themen, die sie auch in die Lehre einbrachte. Vor diesem Hintergrund bietet das Programm ein Spektrum filmischer Herangehensweisen, die aus der Braunschweiger Filmklasse hervorgingen. Das Programm zeigt, was für einen freundschaftlichen Austausch Birgit Hein mit vielen ihrer Studierenden pflegte.

Kuratiert und präsentiert von Florian Wüst



Margit

OPEN SPACE

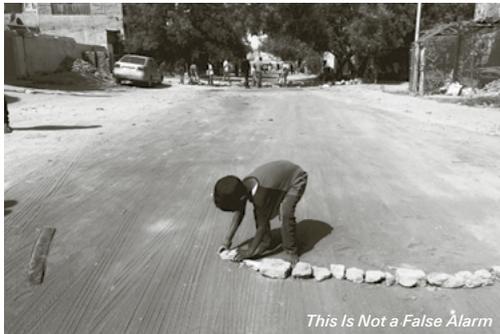
Im OPEN SPACE, dem Ausstellungsraum des Kurzfilm Festivals Hamburg, präsentieren wir die Ausstellung »Fragile Spuren: Archive im Konflikt«.

Der Sudan: ein Land im Krieg. Flucht, Exil, Trauer. Ein Blick zurück. Die eigene und die nationale Identität im Rauch der Bomben verschwunden? Ausgehend von der sudanesischen Revolution 2019 wirft die Ausstellung einen Blick auf die Gegenwart. Familien sind zerrissen, Strukturen zerstört. Was bleibt, fragen die Künstler:innen. Welche Erinnerungen werden weitergetragen?

Die Möglichkeiten transnationaler Solidarität und digitaler Praktiken werden immer wichtiger, wenn es um das Bewahren von Erinnerungen, von Blicken auf Realität geht. Die Zerstörung von Archiven beraubt nicht nur die Gesellschaft ihrer historischen und kulturellen Identität, sondern nimmt auch die Möglichkeit, alternative Perspektiven und Geschichten zu bewahren und weiterzugeben. Feministische Narrative und andere marginalisierte Stimmen sind besonders gefährdet, da ihre Dokumentation und Überlieferung in archivarischen Systemen bereits vor dem Krieg oft vernachlässigt wurde. Die Vernichtung von Archiven im Sudan führt somit nicht nur zum Verlust von Geschichte und kulturellem Erbe, sondern auch zur Unsichtbarmachung und Unterdrückung von marginalisierten Erzählungen und Perspektiven. Die Ausstellung verdeutlicht die dringende Notwendigkeit, diese wertvollen historischen Ressourcen zu bewahren und zugänglich zu machen.

Neben filmischen Arbeiten und Fotografien von Ala Kheir und André Lützen, Roopa Gogineni, Metche Jaafar, Rund Alarabi und Muhammad Salah stellt die Ausstellung die digitale Plattform SIKKA vor, ein Projekt des Goethe-Institut Sudan. In ihr zeigt sich, wie Gedanken, Kunst und Literatur der sudanesischen Revolution durch Interviews, Filme, Fotografien und Podcasts bewahrt werden können – und wie ein community-based Online-Archiv in Zeiten von Konflikten zum kulturellen Gedächtnis wird.

Kuratiert von Larissa-Diana Fuhrmann, Maïke Mia Höhne und Qoutouf Elobaid (Künstlerinnenkollektiv Locale). In Kooperation mit dem Goethe-Institut im Exil und Goethe-Institut Sudan



This Is Not a False Alarm

► **Fragile Spuren: Archive im Konflikt**

► **MI, 05.06. – SO, 09.06. TÄGLICH AB 11:00**

POST OPEN SPACE

► **Ausstellungseröffnung**

► **DI, 04.06. 19:00 POST OPEN SPACE**

► **Guided Tour**

► **FR, 07.06. 13:00 POST OPEN SPACE**

► **Guided Tour**

► **SO, 09.06. 15:00 POST OPEN SPACE**



Mnemonics



Faiz Abubakr

GOETHE-INSTITUT
IM EXIL



FORUM

► **SA, 08.06. 13:00**

POST PLAYGROUND

PRESERVING SUDAN'S ARCHIVES: HERAUSFORDERUNGEN BEI DER BEWAHRUNG VON ANALOGEN UND DIGITALEN SAMMLUNGEN

Sudanesische Archive spielen eine wesentliche Rolle bei der Bewahrung der Geschichte und des kulturellen Erbes des Landes und der Region. Sie dokumentieren eine Vielzahl von politischen und kulturellen Ereignissen. Private Archive bewahren im Gegensatz zu staatlichen Archiven außerdem Zeugnisse von Menschenrechtsverletzungen, Konflikten und Widerstandshandlungen.

Durch den aktuellen Krieg, aber auch die Diktaturen der Vergangenheit haben die Archive gelitten. Dadurch wird die Bedeutung digitaler Archive für den Schutz und die Erhaltung dieser historischen und kulturellen Materialien unterstrichen. Die Bewahrung dieser Archive ist entscheidend, um sicherzustellen, dass sie als Ressource für die Wahrheitsfindung und die Rechenschaftspflicht dienen können. Doch sind digitale Archive unzerstörbar?

Die Teilnehmer:innen diskutieren über die Herausforderungen, die mit dem Schutz und der Nutzung analoger und digitaler Archive verbunden sind, sowie über deren Rolle bei der Bewahrung des kulturellen Erbes und der Förderung einer vielfältigen Zukunft.

Mit Muhammad Salah Abdulaziz (Künstler), Zainab Osman Mahgoub Gaafar (Architektin) und Mohamed Munaf (SIKKA-Projekt, Goethe-Institut Sudan). Moderiert von Larissa-Diana Fuhrmann (Kuratorin und Wissenschaftlerin)

JUNI

26 DI 4 MI 5 DO 6 FR 7 SA 8 SO 9

JUNI

27 DI 4 MI 5 DO 6 FR 7 SA 8 SO 9

VOICES

SHOUT IT OUT! ACT UP! BILDET BANDEN!

Der Moment während des Festivals, an dem Stimmen laut werden: Die Sektion »Voices« gibt Geschichten und Perspektiven einen Raum und wirft in zwei Filmprogrammen einen Blick nach Zentralasien und in die Ukraine.

▶ VOICES 1



Digging

FREEFILMERS, MARIUPOL

Das Filmkollektiv Freefilers aus Mariupol hat sich in den letzten fünf Jahren mit dem städtischen Wandel in der Ostukraine befasst, die industrielle Vergangenheit und Gegenwart postsozialistischer Städte erforscht und Archive jenseits der offiziellen Geschichtsschreibung erkundet. Seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine hat sich die Gruppe aktiv an der humanitären Arbeit beteiligt und visuelle Kriegstagebücher geführt, die übersehene Geschichten und verschwiegene Narrative enthalten. Das Programm ist eine Reise durch die Erinnerungen an Mariupol. Von filmischen Reflexionen über die ultimative Grausamkeit des Krieges und das, wozu Menschen angesichts dessen fähig sind – bis zu einem bewegenden Videotagebuch aus dem »Mariupol, das es nicht mehr gibt«.

Präsentiert von der Produzentin und Kuratorin Yulia Serdyukova (Mitglied von Freefilers)

▶ Freefilers, Mariupol

▶ DO, 06.06. 21:30 LICHTMESS

▶ VOICES 2



Old Things

NEW VOICES FROM CENTRAL ASIA

Kurzfilm eignet sich für unabhängige Experimente und bietet jungen Filmschaffenden eine Einstiegsmöglichkeit in die Filmbranche. In zentralasiatischen Ländern wie Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Usbekistan erfindet die Filmbranche sich immer wieder neu. Jenseits von den großen Sowjetstudios wie Kasachfilm und den schon so oft gezeigten Berg- und Steppenlandschaften eröffnen neue Filmschulen ihre Türen, vernetzen Künstler:innen sich in Kollektiven. Das goEast Filmfestival aus Wiesbaden zeigt in Zusammenarbeit mit dem »Kurzschluss«-Magazin von ZDF/ARTE ein Programm aus Spiel- und Dokumentarfilmen.

Präsentiert von Heleen Gerritsen (goEast)

▶ New Voices from Central Asia

▶ SA, 08.06. 19:30 LICHTMESS

WILDCARD

Wildcard – nomen est omen. Hier passiert, was wichtig ist. Wir zeigen lange Filme, die uns wichtig sind, wir kuratieren Programme, die reflektieren, was nach einem Echo sucht. Baby I Will Make You Sweat ist ein sehr persönliches, sehr intimes, sehr offenes Reisetagebuch der 2023 verstorbenen Filmemacherin und Professorin Birgit Hein. Wie sehen wir diesen Film heute im Rahmen der aktuellen Rassismus- und Machtdiskurse? Der Counterpart zum Langfilm: das fluffige Kurzfilmprogramm CLOUDY CLOUDS, das dem diesjährigen Motto ein Kaleidoskop vorhält.



Dominion

CLOUDY CLOUDS

Wir brauchen Clouds. Mal viele, mal wenige. Die Malerei absorbiert die Wolken. Die Wolken absorbieren die Schiffe, und, plumps, hat Caspar David Friedrich ein Meisterwerk mit einem Menschen, keinem Schiff, aber unglaublichen Wolken gemalt. Lars von Trier ist mit dem Flugzeug über die Wolken geflogen, um das Musikvideo »Bakerman« für Laid Back zu produzieren. Lässt sich sehen und hören und ist wunderschön. Die Clouds, in digital und analog, bestimmen unser Leben. Unsere Gegenwart und Vergangenheit. Welche Fußabdrücke hinterlassen unsere Selfies, Memes und Tweets in den digitalen Wolken oder auf dem Boden, den Fallen Clouds? Was löst Tränengas aus und was den Smog über der Stadt? Ein Programm vom Himmel und der Erde.

Kuratiert von Maike Mia Höhne

▶ Cloudy Clouds

▶ MI, 05.06. 21:30 B-MOVIE



BABY I WILL MAKE YOU SWEAT

Birgit Hein, D 1994, 63 Min.

Baby I Will Make You Sweat ist ein Reisetagebuch, in dem Birgit Hein ihr Älterwerden, die Frustration des Alleinseins, ihr Bedürfnis nach Sex und Zärtlichkeit beschreibt. Die winterliche Zugfahrt zu Beginn des Films entspricht der körperlichen Vereisung. Dann wird der Schnee zu Nebel, schließlich endet die Sequenz mit dem Feuerball der untergehenden Sonne über einem karibischen Palmenstrand. Dort findet Hein, was sie sucht: ein rauschhaftes Glücklichein. Doch die trennenden Gegensätze der Liebesbeziehung einer privilegierten weißen Frau mit einem jungen schwarzen Mann sind stärker als die Gefühle füreinander. Die Eindrücke und Begegnungen zweier Jamaika-Reisen hält Hein mit der Hi8-Kamera fest.

▶ Baby I Will Make You Sweat

▶ FR, 07.06. 21:30 LICHTMESS

28	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

29	JUNI	DI	4	MI	5	DO	6	FR	7	SA	8	SO	9
----	------	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

MORE HAPPENINGS

► Zeise Shortfilm Slam

► MI, 05.06. 20:00 POST LAMPENLAGER

Egal ob hochkarätige Produktionen oder Low-Budget-Studierendenfilm: Beim »Shortfilm Slam« treten verschiedene Kurzfilme gegeneinander an. Der Preis: Ruhm, Ehre und ein unvergesslicher Abend zu Ehren der cineastischen Königsdisziplin »Kurzfilm«. In Kooperation mit den Zeise Kinos



► Hamburg Animation Club

► FR, 07.06. 21:30 POST LAMPENLAGER

Till Penzek präsentiert im »Hamburg Animation Club« den Stop-Motion-Kurzfilm *An Unwound Clockwork*, der zu 80 Prozent fertiggestellt ist. Regisseur Valentin Felder zeigt exklusive Ausschnitte und Behind-the-Scenes-Material.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt



► A Wall is a Screen – Die andere Seite der Alster



► FR, 07.06. 22:15

ALSTERSCHWIMMHALLE, SÜD-OST FASSADE

Ein Spaziergang durch den Osten der Stadt. Von Wand zu Wand. Von Film zu Film. »A Wall is a Screen«! Kommt alle! Treffpunkt ist die frisch renovierte Alsterschwimmhalle. Eintritt frei

► Instructions from Ancestors

► FR, 07.06. 23:45 POST PLAYGROUND

Eine Reise in die Astralebene, um unzufriedenen Geistern zu begegnen. Das Stück wurde aus Filmresten aus den Abfalleimern der Universität und aus ausrangierten Materialien des Prelinger-Archivs hergestellt und ist Teil von Greta Sniders fortgesetzter Arbeit mit der Doppelprojektions-Stereoskop-Technik.

Eintritt frei



► Blue Movies after Midnight

► FR, 07.06. (NACHT AUF SA) 00:30

POST LAMPENLAGER

Silberne Pumps, Latex-Handschuhe, ein Kartenspiel. Männlich, weiblich, queer. Top, Bottom, Switch. Was turnt dich an? Wer bist du? Hast du Lust zu spielen? Das Programm feiert Regisseurin Jennifer Lyon Bell, Performer:innen Bishop Black und Kali Sudhra. Alle drei sind anwesend. Eine Einladung, Pornos anders zu sehen.



Documenting Desire: First Thing



Silver Shoes Undressed

► The European Film Academy's Short Film Tour

► SA, 08.06. 17:00 3001

Einmal im Jahr werden die europäischen Filmpreise vergeben, gewählt von den Mitgliedern der Europäischen Filmakademie. In Hamburg nominieren wir einen der möglichen Gewinner:innenfilme. Wir zeigen euch eine subversive, politische, diverse Auswahl und feiern gemeinsam Europa!



Been There

MORE HAPPENINGS

► Paws and Claws – Something with Animals

► SA, 08.06. 22:15 POST OPEN AIR

Irgendwas mit Tieren geht immer. So war es in den 40 Jahren Kurzfilm Festival oft und so soll es natürlich auch bleiben. Wir zeigen euch im Open Air natürlich Katzen, dann Hunde, Kühe und Seelöwen. Wer im Tierkostüm kommen will, ist auf jeden Fall in bester Gesellschaft.

Mit Live-Dolmetschen in Deutscher Gebärdensprache



The Herd

► Analogfilmwerke

► SA, 08.06. 23:45 POST PLAYGROUND

Die Analogfilmwerke Hamburg e.V., ein unabhängiges, nicht-kommerzielles Filmlabor in Hamburg-Altona, bieten zum fünften Mal einen Workshop für Anfänger:innen und erfahrene Filmschaffende an. Handarbeit von Anfang bis Ende. Analog und mit Herz. Wir präsentieren die Ergebnisse und feiern das Analoge!

Eintritt frei



► Big Booze Bang 9

► SA, 08.06. (NACHT AUF SO) 00:30

POST LAMPENLAGER

Stimmung, Schwachsinn, »Big Booze Bang«: Feiert mit uns eine rauschende Nacht voller Musik, Filmen und Zufallscocktails.

Eintritt frei



► I Want My MTV (on the Dancefloor) – Season 2

► SA, 08.06. (NACHT AUF SO) 00:30

FESTIVALCLUB

Auch dieses Jahr geht es wieder durch die Nacht mit vier Jahrzehnten Musikvideokultur: visuell groß und tanzbar laut auf dem Soundsystem, den Leinwänden und Monitoren des Festivalclubs. One more time it's murder on the dancefloor – ausgewählt vom Festivalteam und Freund:innen.



► Elf Mal Morgen: Berlinale Meets Fußball

► SO, 09.06. 17:00 ZEISE 1

Elf dokumentarische Kurzfilme über elf sehr unterschiedliche Jugendmannschaften, die von Studierenden der HFF München gemeinsam mit den Teams realisiert wurden, u. a. mit dem K.S. Polonia Hamburg. Mit der Kurzfilm-Kompilation beteiligte sich die Berlinale am Kulturprogramm zur Fußball-EM 2024 in Deutschland.



FC Español

► No Budget – Vintage '85

► SO, 09.06. 17:30 POST LAMPENLAGER

No Budget wurde 1985 zur ersten Bildzelle für unabhängige Kurzfilme in Hamburg – eine Empfangsstation und zugleich strahlende Energiequelle für Bilder und Botschaften aus individuellen Kopflaboratorien. Das Filmprogramm zaubert einige sehenswerte Glanzlichter aus der 40-jährigen Festivalgeschichte hervor.



► Award Winners

► SO, 09.06. 20:00 LAMPENLAGER

► MO, 10.06. 19:00 ZEISE 1

Wir zeigen die Gewinner:innenfilme des Kurzfilm Festivals Hamburg und Jungen Kurzfilm Festivals Hamburg Mo&Frie. Lasst euch überraschen!



POST NIGHTS FESTIVALCLUB

Musik. Bar. Club – jede Nacht ist Post Night im Festivalclub. Eintritt frei

► Check-in: Weather Conditions

► DI, 04.06. 21:00

21:00 ROMANSKI
(WONDER MUSIC | HH)

► I Can't See a Thing

► MI, 05.06. 23:00

23:00 POST NIGHT FESTIVAL
SOUNDS

► That Seems Fluffy

► DO, 06.06. 23:00

23:00 SIERRA B2B SCHLOTTBOT

► It's Getting Cloudy

► FR, 07.06. 23:00

23:00 DISOBEDIENT DISCO DADDIES
(SLUTTY POP)
01:30 DJ TEXTME

► Clouds Across the Moon

► SA, 08.06. 23:00

00:30 I WANT MY MTV
(ON THE DANCEFLOOR)
02:00 VANESSA_IRL

► Check-out: Clear View

► SO, 09.06. 21:00

21:00 TEAMDRESCHKE:
DAS FESTIVAL LEGT AUF!



Sierra b2b Schlottbot



Disobedient Disco Daddies



Romanski

RATSHERRN

STANDING OVATIONS FÜR DAS NEUE MILDE LIME 0,0%.



NEU
JETZT PROBIEREN!

Handcrafted Organic-Cider

MILD, HERB ODER FRUCHTIG.

Purer Geschmack in der Flasche
ohne Zusatz von Zucker,
Farbstoffen und Aromen.



Elbler Drinks GmbH · elbler.de  /elbler.cider

Just passion. And fruit.

Bio-Maracuja-Limonade mit
Zutaten aus fairem Handel
und einem guten Zweck.



Jede Flasche finanziert, zusätzlich zum fairen Handel, den gemeinnützigen
Lemonaid & ChariTea e.V. und damit soziale Projekte in den Anbauländern.

LEMONAID⁺



Das Festival der kulturellen Vielfalt 24.05. – 09.06.2024

↳ altonale.de

altonale

24/7

Moderiertes Programm mit handverlesener Musikauswahl. Musik, Hintergründe und Zusammenhänge. Keine Werbespots.

Auf 91,7 & 104,0 MHz UKW, DAB+ und im Web.

www.byte.fm

Byte FM

Für gute Musik

ELBJAZZ

HAMBURG

7.+8. JUNI 2024

FAITHLESS, JUNGLE THE STREETS, BADBADNOTGOOD

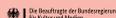
BELLE & SEBASTIAN, L'IMPÉRATRICE, MARTIN KOHLSTEDT, ALICE PHOEBE LOU
BETTEROV, ASAF AVIDAN, PATRICE, ST. PAUL & THE BROKEN BONES
NDR BIGBAND WITH LENINE & MARTIN FONDSE: THE BRIDGE
ED MOTTA, SCOTT HAMILTON, SHALOSH, JUDITH HILL, ALUNE WADE
NUBIYAN TWIST, WARHAUS, IDA SAND, PABLO HELD TRIO
DINA ÖGON, MOSES YOOFEE TRIO, ARC DE SOLEIL
EMIL BRANDQVIST TRIO, ROCKET MEN, MASAA
KIT SEBASTIAN, ILGEN-NUR, ILARIA PILAR PATASSINI U. V. M.



ELBJAZZ.DE



N.V.L
BLOHM + VOSS



**KLARE KANTE
GEGEN:**

**FASCHISMUS
ANTISEMITISMUS**

**RASSISMUS
SEXISMUS**

**NATIONALISMUS
KOLONIALISMUS**

**VOLKSTUM
POPULISMUS**

**SCHWURBELEI
VERROHUNG**

**VEREINFACHUNG
RECHTS**

**WE LOVE + DEFEND:
ALL GENDER!**

**SOLIDARISCHE STADT!
HYPERDIVERSE +**

**POST-MIGRANTISCHE
GESELLSCHAFT
DER VIELEN!**

PERMANENT ALERTA!

**HIRN, HERZ + HAND
FÜR:**

**ENTNAZIFIZIERUNG
TEILHABE**

**BASISDEMOKRATIE
KONFLIKTE
LÖSUNGEN**

**GLEICHE RECHTE
SOLIDARITÄT
BLEIBERECHT**

**BEWEGUNGSFREIHEIT
BILDUNG**

**GUTES LEBEN
FÜR ALLE**



Download here
unvollständige Liste 2024, Minimalanliegen

LASS DICH
ÜBERRASCHEN!
BIBBIDI BOBBIDI BOO

GRUPPE XX BUCHEN,
LUCKY CAR ERHALTEN!

Das neue LUCKY STAR-CAR!
Einfach die günstige PKW Gruppe XX buchen
und überraschen lassen. Vom Kleinwagen bis
Premium-SUV ist alles möglich. Die Zuteilung
des Fahrzeugs erfolgt am Anmiettag nach
Verfügbarkeit.



Vom Kleinwagen
bis Premium SUV

RENT A
STARCAR



Werbung der STARCAR GmbH, Newborough, Südost: 202, 20237 HH

fu
x
e
G

»DÜRFEN WIR IHNEN
DAS WIR ANBIETEN?«

#WIRSINDFU

Solidarisch investieren –
fux eG Anteile zeichnen.

Mehr Infos auf fux-eg.org



MACH,
WAS DU
LIEBST

KURSSTART
IMMER IM MÄRZ + SEPTEMBER

Hamburgs modernstes Bildungsinstitut für die Kreativ- und Medienwirtschaft begleitet dich auf deinem Weg in deine berufliche Zukunft. SAE Institute bietet berufsvorbereitende Kurse, Weiterbildungen sowie Bachelor- und Master-Studiengänge in vielen spannenden Fachbereichen. Interessant? Dann informiere dich jetzt!

AUSBILDUNGEN UND STUDIENGÄNGE IN:

- VISUAL FX & 3D ANIMATION
- EVENT ENGINEERING
- CONTENT & MARKETING
- AUDIO ENGINEERING
- WEBDESIGN & DEVELOPMENT
- GAME ART & 3D ANIMATION
- GAMES PROGRAMMING
- FILM PRODUCTION
- SOFTWARE ENGINEERING
- MUSIC BUSINESS



CAMPUS HAMBURG
FELDSTR. 66
20359 HAMBURG
040 600 60 19 70
HAMBURG.SAE.EDU

DU FINDEST UNS AUCH IN
Berlin | Bochum | Frankfurt | Hamburg | Hannover | Köln | Leipzig | München | Stuttgart



stilbruch

DEIN SECONDHAND KAUFHAUS

**FINDE
DEINEN
SCHATZ!**



ALTONA · WANDSBEK · HARBURG
STILBRUCH.DE

**träum
weiter**

W W W . S U P E R B U D E . D E

© Flamingoimages & © LookuKerClap, fludaprove.com

SCHLAFPLÄTZE GESUCHT

Du wohnst in Hamburg, hast ein Bett frei und möchtest mit Freikarten das Kurzfilm Festival Hamburg genießen? Dann werde Host für unsere Filmschaffenden!

Schreib uns an: guest@shortfilm.com

HOW TO FESTIVAL

Die Kurzfilme, die wir zeigen, haben Laufzeiten von wenigen Sekunden bis zu 30 Minuten. Deshalb werden sie nicht einzeln, sondern in Programmen mit einer Länge von etwa 80 Minuten gezeigt. Mit einem gekauften Ticket (S. 47) sieht man also gleich mehrere Filme hintereinander – häufig mit anschließendem Gespräch.

Für das Festival können **Einzeltickets**, **5er-Karten** oder ein **Festivalpass** gekauft werden. Der Pass funktioniert wie eine Flatrate, mit der man sich Karten für alle Programme (nach Verfügbarkeit) ausgeben lassen kann (S. 47). Es gibt ermäßigte Tickets für alle Menschen mit geringem Einkommen. Nachweise wollen wir nicht sehen.

In den Programmen unserer **Wettbewerbe** (»Deutscher Wettbewerb«, »Internationaler Wettbewerb«, »Dreifacher Axel«, »Mo&Friese«, S. 5) werden thematisch unterschiedliche Filme gezeigt, die die Bandbreite des aktuellen Kurzfilms zeigen – sozusagen die besten Kurzfilme des Jahres. In den Programmen anderer Sektionen, wie dem »Labor der Gegenwart« (S. 17) oder »Archiv der Gegenwart« (S. 24) widmen sich die Filme einem konkreten Thema aus unterschiedlichen Perspektiven, die von Kurator:innen ausgewählt werden. Die Programme werden mehrfach gezeigt.

Alle Veranstaltungen und Filmvorführungen finden, sofern nicht anders ausgewiesen, in **englischer Sprache** statt. Ausnahmen sind die Kinder- und Jugendveranstaltungen von **Mo&Friese** (S. 15).

Unser Festivalzentrum »Post« (S. 3) befindet sich am Kaltenkircher Platz in Altona. Hier finden Partys, Diskussionen und viele andere Events statt – in der Regel kostenlos und immer offen für alle. Im großen Außenbereich kann man auch einfach entspannt einen Kaffee trinken, Leute kennenlernen und Festivalluft schnuppern. Außerdem gibt es barrierearme Open-Air-Vorstellungen und Screenings im Kino Lampenlager die jedoch Eintritt kosten.

Wir hinterlegen auf unserer Homepage eine Liste mit sogenannten **Content Notes** (S. 47) zu allen Filmen. Diese weisen auf Themen in den Filmen hin, mit denen sich Zuschauer:innen eventuell unwohl fühlen könnten, wie zum Beispiel Gewalt oder Krieg.

Weitere Informationen zum Festival gibt es auf unserer Website, bei Instagram und in unserem Telegram-Channel.

ORTE

3001 KINO &
Schanzenstr. 75
20357 Hamburg
www.3001-kino.de

ABATON
Allende-Platz 3
20146 Hamburg
www.abaton.de

B-MOVIE
Brigittenstr. 5
20359 Hamburg
www.b-movie.de

FILMRAUM
Müggenkampstr. 45
20257 Hamburg
www.filmraum.net

LICHTMESS
Gaußstr. 25
22765 Hamburg
www.lichtmess-kino.de

METROPOLIS &
Kleine Theaterstr. 10
20354 Hamburg
www.metropolis-hamburg.de

ZEISE KINOS
Friedensallee 7–9
22765 Hamburg
www.zeise.de

FESTIVALZENTRUM POST KALTENKIRCHER PLATZ

Kino Lampenlager, Open-Air-Kino, Playground, Café, Open Space, Festivalclub, Infocounter &

ANFAHRT:
Das Festivalzentrum Post Kaltenkircher Platz erreicht ihr über den Eingang in der Memellandallee (Ecke Augustenburger Straße/ Kaltenkirchener Straße) S-Bahn Holstenstraße Bus 3, 113, 115, 180, 183, 602 Haltestellen: Kaltenkircher Platz | Augustenburger Straße

ÖFFNUNGSZEITEN:
4.–9. Juni
11 Uhr–open end

INFOCOUNTER:
Di, 4. Juni, 11–18 Uhr
Mi, 5. Juni–So, 9. Juni,
11–20 Uhr
+49 177 805 1696

TICKETS

EINZELKARTE: 9/7€ (ERM.)
5ER-KARTE: 38/30€ (ERM.)
FESTIVALPASS: 70/50€ (ERM.)

Festivalpass erhältlich am Infocounter im Festivalzentrum.
Die Ermäßigung gilt für alle Menschen mit geringem Einkommen.

**JUNGES KURZFILM FESTIVAL
HAMBURG MO&FRIESE:**
3,50€

TICKETVERKAUF

Ab dem 14. Mai online unter festival.shortfilm.com oder ab dem 21. Mai zu den regulären Kassenöffnungszeiten in den Zeise Kinos

Ab dem 4. Juni Ticketverkauf am Ticketcounter im Festivalzentrum und allen Festivalkinos täglich ab 30 Minuten vor der ersten Vorstellung

Für weitere Ticketinfos:
ticketing@shortfilm.com

CONTENT NOTES

Mithilfe von Content Notes markieren wir sensible Inhalte in unseren Filmprogrammen. Alle Informationen dazu sowie die vollständige Inhaltliste stehen unter folgendem QR-Code bereit.



SPRACHE

Alle Filme werden in Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt, wenn die Originalsprache nicht Englisch ist. Die Veranstaltungen werden in englischer Sprache moderiert, wenn nicht anders angekündigt.

IMPRESSUM

Bildnachweise
S. 2, 3, 30, 32, 33, 34: Claudia Höhne
S. 3: Annika Börm
S. 15: Kathrin Brunnhofer
S. 26: Metche Jaafar, Courtesy of the Artist
S. 27: Muhammad Salah, Mnemonics, Courtesy of the Artist
S. 27: Postcards from Khartoum, Faiz Abubakr, Courtesy of the Artist

Festivalleitung
Künstlerische Leitung Maike Mia Höhne
Organisatorische Leitung Sven Schwarz (V.i.S.d.P.)

Veranstalter und Herausgeber
Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.
Bodenstedtstr. 16
22765 Hamburg
Telefon 040/39 10 63-0

Geschäftsführung Alexandra Gramatke
Programmkoordination Anna Feistel
Redaktion Mark Stöhr
Anzeigen Mirijam Auen
Bildbearbeitung, Layout, Produktion Studio Laurens Bauer
Belichtung und Druck RESET ST. PAULI Druckerei GmbH

© Alle Rechte an Programmen, Programmnamen und -titeln vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

PROGRAMMPLAN

4.-9. JUNI 2024

DIENSTAG 04.06.

▶19:00 **PLAYGROUND**

**ERÖFFNUNG:
40. KURZFILM
FESTIVAL HAMBURG
&
AUSSTELLUNG
»FRAGILE SPUREN:
ARCHIVE IM
KONFLIKT«**

MITTWOCH 05.06.

▶14:00 **LAMPENLAGER**
... und Action!
Hamburger Filmbildung
im Fokus

▶16:30 **ZEISE 2**
Neuland (6+)

▶16:30 **3001**
Und tschüss (9+)

▶16:30 **ZEISE 1**
DW1

▶16:30 **B-MOVIE**
IW6

▶17:00 **LAMPENLAGER**
Unterwegs (6+)

▶17:00 **METROPOLIS**
LAB1: Solidarity as
Common Ground

▶19:00 **3001**
NEXT (16+)

▶19:00 **ZEISE 1**
IW1

▶19:00 **ZEISE 2**
DW2

▶19:00 **B-MOVIE**
IW8

▶19:30 **METROPOLIS**
LAB1: Bewegungsge-
schichten, Verbindungs-
linien

▶19:30 **LICHTMESS**
Dreifacher Axel

▶20:00 **LAMPENLAGER**
Zeise Shortfilm Slam

▶21:30 **ZEISE 1**
IW2

▶21:30 **ZEISE 2**
DW5

▶21:30 **B-MOVIE**
Cloudy Clouds

▶23:00 **CLUB**
I Can't See a Thing

DONNERSTAG 06.06.

▶16:30 **ZEISE 2**
NEON1 (12+)

▶16:30 **3001**
Unterwegs (6+)

▶16:30 **LAMPENLAGER**
Spinnerei (4+)

▶16:30 **ZEISE 1**
IW7

▶17:00 **METROPOLIS**
ARCHIV1: Neu-Land

▶17:00 **PLAYGROUND**
LAB1 Forum: Brauchen
wir Grenzen, um frei zu
sein?!

▶18:00 **FILMRAUM**
DW1

▶18:30 **3001**
LAB3: Hamburg, Sex,
Work

▶19:00 **ZEISE 1**
DW4

▶19:00 **ZEISE 2**
IW3

▶19:00 **LICHTMESS**
LAB1: Abstract
Humanism

▶19:00 **B-MOVIE**
LAB2: Say Goodbye to
the Old?

▶19:00 **LAMPENLAGER**
NEON2 (14+)

▶19:30 **METROPOLIS**
ARCHIV1: Filmisches
Anderswerden

▶21:00 **3001**
LAB3: Sex, Work,
Fantasies

▶21:00 **B-MOVIE**
LAB2: Liberation

▶21:30 **ZEISE 1**
DW3

▶21:30 **ZEISE 2**
IW4

▶21:30 **LICHTMESS**
Freefilmmers, Mariupol

▶21:30 **LAMPENLAGER**
Late Night

▶23:00 **CLUB**
That Seems Fluffy

FREITAG 07.06.

▶13:00 **OPEN SPACE**
Guided Tour

▶16:30 **ZEISE 2**
Freischwimmen (9+)

▶16:30 **3001**
Spinnerei (4+)

▶16:30 **ZEISE 1**
IW8

▶16:30 **B-MOVIE**
LAB1: Bewegungsge-
schichten, Verbindungs-
linien

▶16:30 **LAMPENLAGER**
LAB1: Solidarity as
Common Ground

▶17:00 **PLAYGROUND**
LAB3 Forum: Pride and
Politics

▶18:00 **FILMRAUM**
DW2

▶19:00 **ZEISE 1**
DW5

▶19:00 **ZEISE 2**
IW5

▶19:00 **METROPOLIS**
LAB1: Ripples in a Pond

▶19:00 **LICHTMESS**
ARCHIV2: Bilder
der Gewalt, Gewalt
der Bilder

▶19:00 **B-MOVIE**
IW2

▶19:00 **3001**
DW1

▶19:00 **LAMPENLAGER**
LAB1: Freedom
Dreaming

▶20:00 **FILMRAUM**
DW3

▶21:30 **ZEISE 1**
IW6

▶21:30 **ZEISE 2**
IW1

▶21:30 **METROPOLIS**
LAB1: Abstract
Humanism

▶21:30 **LICHTMESS**
Baby I Will Make You
Sweat

▶21:30 **B-MOVIE**
ARCHIV1: Neu-Land

▶21:30 **3001**
DW2

▶21:30 **LAMPENLAGER**
Animation Club

▶22:00 **OPEN AIR**
Dreifacher Axel

▶22:15
ALSTERSCHIMMHALLE
A Wall is a Screen

▶23:00 **CLUB**
It's Getting Cloudy

▶23:45 **PLAYGROUND**
Instructions from
Ancestors

▶00:30 **LAMPENLAGER**
Blue Movies after
Midnight

SAMSTAG 08.06.

▶11:00 **ZEISE 1**
Spinnerei (4+)

▶13:00 **LAMPENLAGER**
Drehbuch Lesung

▶13:00 **PLAYGROUND**
Open Space Forum:
Preserving Sudan's
Archives

▶15:00 **3001**
Und tschüss (9+)

▶15:00 **ABATON**
Unterwegs (6+)

▶15:00 **LAMPENLAGER**
Neuland (6+)

▶16:00 **FILMRAUM**
DW4

▶16:30 **ZEISE 2**
LAB1: Ripples in a Pond

▶17:00 **LICHTMESS**
ARCHIV1: Filmisches
Anderswerden

▶17:00 **3001**
European Film Academy
Short Film Tour

▶17:00 **PLAYGROUND**
Award Ceremony

▶18:00 **FILMRAUM**
DW5

▶19:00 **ZEISE 1**
IW3

▶19:00 **ZEISE 2**
DW3

▶19:00 **METROPOLIS**
LAB2: Liberation

▶19:00 **3001**
Dreifacher Axel

▶19:00 **B-MOVIE**
IW4

▶19:30 **LICHTMESS**
New Voices from
Central Asia

▶19:30 **LAMPENLAGER**
NEON3 (12+)

▶21:30 **ZEISE 1**
DW4

▶21:30 **ZEISE 2**
IW7

▶21:30 **METROPOLIS**
LAB2: Say Goodbye to
the Old?

▶21:30 **B-MOVIE**
IW5

▶22:15 **OPEN AIR**
Paws and Claws

▶23:00 **CLUB**
Clouds Across the Moon

▶23:45 **PLAYGROUND**
Analogfilmwerke

▶00:30 **LAMPENLAGER**
Big Booze Bang 9

▶00:30 **CLUB**
I Want My MTV (on the
Dancefloor)

SONNTAG 09.06.

▶11:00 **ZEISE 2**
Unterwegs (6+)

▶11:00 **3001**
Spinnerei (4+)

▶12:00 **LAMPENLAGER**
Gib mir 5! (6+)

▶15:00 **ABATON**
Freischwimmen (9+)

▶15:00 **LAMPENLAGER**
Gib mir 5! NEON (14+)

▶15:00 **OPEN SPACE**
Guided Tour

▶17:00 **ZEISE 1**
Elf Mal Morgen

▶17:00 **ZEISE 2**
LAB3: Sex, Work,
Fantasies

▶17:30 **METROPOLIS**
ARCHIV2: Bilder
der Gewalt, Gewalt
der Bilder

▶17:30 **LAMPENLAGER**
No Budget-Vintage '85

▶18:00 **FILMRAUM**
Best of DW

▶19:30 **ZEISE 1**
LAB1: Freedom
Dreaming

▶19:30 **ZEISE 2**
LAB3: Hamburg, Sex,
Work

▶20:00 **LAMPENLAGER**
Award Winners

▶21:00 **CLUB**
Check-out: Clear View

MONTAG 10.06.

▶19:00 **ZEISE 1**
Award Winners

▶19:00 **ZEISE 2**
Best of IW

▶21:00 **ZEISE 2**
Best of DW

MITTWOCH 05.06. - SONNTAG 09.06.

▶AB 11:00 **OPEN SPACE**
Fragile Spuren: Archive
im Konflikt

WETTBEWERBE

LABOR DER
GEGENWART

ARCHIV DER
GEGENWART

OPEN SPACE

VOICES

WILDCARD

MO&FRIESE

MORE HAPPENINGS

CLUB

festival.shortfilm.com

Eine Veranstaltung der

**KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG**

